Philipp Oehmke

Philipp Oehmke, Jahrgang 1974, gilt als einer der besten Reporter seiner Generation. Mit Fokus auf Popkultur, Politik und Literatur schreibt er seit vielen Jahren für den SPIEGEL. Nach seiner Zeit als Korrespondent in New York lebt er inzwischen mit seiner Familie in Berlin. 2014 erschien sein Buch „Am Anfang war der Lärm“ über „Die Toten Hosen“, das viele Wochen unter den Top 10 der Bestsellerliste stand. „Schönwald“ ist sein erster Roman.

© Piper Verlag

TERMINE UND INFORMATIONEN

13. - 17. Mai 2024
Programmdauer: 90 Min.
Honorar: Auf Anfrage

PROGRAMMANGEBOT

Schönwald (Piper, 2023)
Eine Familie, zwei Generationen und ein tiefes Trauma, das sie miteinander verbindet.
Geschildert werden einige Tage in Berlin, als Familie Schönwald anlässlich der Buchladenöffnung der erwachsenen Tochter Karolin zusammenkommt. Die Veranstaltung wird jäh durch eine Störaktion von Aktivisten unterbrochen, die der Besitzerin vorwerfen, den Buchladen mit dem Geld ihres Großvaters finanziert zu haben, der damals mit den Nazis kooperiert haben soll. Aus diesem Plot entspinnt sich eine Familienerzählung über zwei Generationen hinweg. Aus verschiedenen Perspektiven bekommt der Leser Hintergrundinformationen über jedes einzelne Familienmitglied. In jedem Lebenslauf gibt es Krisen und Brüche – nur hat man nie darüber gesprochen.

Ein mitreißender Familien- und Gesellschaftsroman, der viele Themen unserer Zeit aufnimmt aber auch tief in die bundesrepublikanische Vergangenheit führt.